15./11. 1916

Der Krieg gegen Deutsch-Oftafrika.

Das Reutersche Bureau meldet: Ein Telegramm des Generals Smuts vom 12. d.

die Unternehmung, die am Morgen des 11. d. gegen die dentsche vorbereitete Stellung bei den Kitovbergen mestlich von Taveta begann, sührte zu einem hartnäckigen Ram pf, der dis Mitternacht hin und her schwankte. Im Berlause des Gesechtes wurden Teile der Stellungen einige Male genommen und vom Feinde wieder zurückgewonnen. Schließlich wurde vor Mitternacht ein Basonettangriss gemacht. Auf beiden Seiten sicherte man den Besis dessen, was man dis zum Eintressen von Berstätztungen halten konnte. Am nächsten Morgen sah man, daß die deutschen und die eingebornen Truppen in südwessilicher Richtung abzogen. besagt :

man, daß die deutschen und die eingebornen Truppen in südwestlicher Richtung abzogen.
In der Zwischenzeit säuberte eine berittene Brigade die Borberge nordöstlich des Kilimandscharo von den seindlichen Streitkräften, die jüngst durch einen raschen britischen Borstoß abgeschnitten worden waren. Der Rückzug nach Westen wird durch im Gange besindliche Bewegungen abgesperrt. Gleichzeitig erschien eine britische Abteilung von Longido her im Rücken der deutschen Hauptsstellung. Der Feind zieht sich daher südwäris nach der Usambara-Bahn zurück. Die Bersolgung wird sortgesetzt.